

Fußballer bekommen Zwei-Spiele-Sperre für verstecktes Anti-Homophobie-Abzeichen

Olympique Lyonnais' Nemanja Matic und Le Havres Ahmed Hassan wurden für zwei Spiele gesperrt, nachdem sie das Anti-Homophobie-Emblem auf ihren Trikots verdeckt hatten. Ein Aufruf zur Sensibilisierung für Toleranz im Fußball.



Der Mittelfeldspieler von Olympique Lyonnais, Nemanja Matic, sowie der Stürmer von Le Havre, Ahmed Hassan, wurden beide mit einer Sperre von zwei Spielen belegt, wobei zusätzlich zwei weitere Spiele auf Bewährung ausgesetzt wurden. Dies geschah, nachdem sie das Antihomophobie-Symbol der Ligue 1 auf ihren Trikots verdeckt hatten, wie die französische Ligue 1 bekannt gab.

Details zu den Vorfällen

Der 36-jährige Serbe Matic hatte, als er am 17. Mai als Ersatzspieler in die Partie gegen Angers einwechselte, ein Klebeband über das Antihomophobie-Abzeichen auf seinem Trikot angebracht. Diese Begegnung war der letzte Spieltag der Ligue 1 Saison. Matic wird am Ende des Monats seinen Vertrag mit Lyon auslaufen lassen.

Auch der 32-jährige Ägypter Hassan erhielt die gleiche Strafe. Der Vorfall ereignete sich während des Spiels von Le Havre gegen Strasbourg, das mit 3:2 für Le Havre endete.

Appell zur Teilnahme an Aufklärungskampagnen

„Darüber hinaus schlug das Komitee dem Spieler vor – was er in der Sitzung sofort akzeptierte –, innerhalb der nächsten sechs Monate an einer Kampagne zur Sensibilisierung im Kampf gegen Homophobie im Fußball teilzunehmen...“, teilte die Ligue 1 am Donnerstag in einer Erklärung mit.

Geplante Aktivitäten zur Sensibilisierung

Die Ligue 1 hatte geplant, dass die Spieler bei der jährlichen Sensibilisierungsaktion Regenbogen-Symbole auf ihren Trikots oder Armreifen tragen und Botschaften in den Stadien anzeigen. Allerdings gab es in den letzten Jahren ungleichmäßige Teilnahmen, da einige Spieler persönliche oder religiöse Gründe angaben, um nicht teilzunehmen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at